**Begleitung 5-Sterne-Sommer-Jugendliche**

**Unsere Lebensweise als Kleingruppen Teamer\*in**

*Großes von Gott erwarten. Ehrliche Beziehung leben. Erlebnisse ermöglichen.*

*Großes von Gott erwarten.*

Wir wünschen uns, dass Gott bei dem 5-Sterne-Sommer für Jugendliche erlebbar ist und dass er Jugendlichen und uns selbst begegnet. Gottes Liebe soll uns leiten. Das Evangelium soll den Jugendlichen mit Spaß und Freude begegnen und nicht mit Langeweile.

*Ehrliche Beziehung leben.*

An der Gemeinschaft unter den Teamern sollen die Jugendlichen erkennen, dass wir Nachfolgerinnen und Nachfolger Jesu sind. Wir wissen, dass wir als Menschen, die mit Jesus Christus unterwegs sind, lebenslang Lernende sind - wir sind nicht perfekt. Wir sind uns der Gnade Gottes und unserer Begrenztheit bewusst. Wir wollen ehrlich miteinander umgehen. Wenn wir Fehler machen, wollen wir uns vergeben und auch in stressigen Situationen auf dem 5-Sterne-Sommer für Jugendliche zueinanderstehen. Vor allem wollen wir uns miteinander und aneinander freuen.

*Erlebnisse ermöglichen.*

Uns liegen langfristige Beziehungen mit dem Jugendlichen am Herzen. Wir wollen das Recht gewinnen von den Jugendlichen gehört zu werden, d.h. wir geben alles für die Jugendlichen. Auch wenn es mal schwierig ist, wollen wir die Jugendlichen wertschätzen und ihnen die beste Woche ihres Sommers schenken. Wir sind bei allen Programmpunkten begeistert dabei und erleben sie gemeinsam mit unseren Jugendlichen. Auch unsere Freizeit gestalten wir mit ihnen gemeinsam.

*Die Grundlagen können dabei helfen, unsere Lebensweise als Teamer\*in umzusetzen*

* Die Menschwerdung Gottes in Jesus Christus (Inkarnation) ist für uns Vorbild, indem wir versuchen nach **Jesu Vorbild** zu leben und zu handeln.
* Menschen sind wichtiger als Programme - Deshalb: **Beziehung vor Programm.**
* Mentoring-zentriert – d.h. die Beziehungsteamer sind die Schlüsselpersonen. Wir kümmern uns um Jugendliche, indem wir Interesse an ihrem Leben zeigen und **das Recht gewinnen von ihnen gehört zu werden**.
* „Sich das Recht gewinnen gehört zu werden!“ Wie? Durch alles, was wir tun, damit die Jugendlichen uns wirklich gerne zuhören. Stichwort: Humor, Lachen, Spaß, ...
* „Es ist eine Sünde Jugendliche mit dem Evangelium lange zuweilen!“ Wenn möglich: **Jugendliche NIE langweilen!**
* Wir verurteilen keine Menschen, sondern **akzeptieren sie ganz**.
* Der Abenteuercharakter des 5-Sterne-Sommer für Jugendliche ist wichtig. Wir lassen die Jugendlichen in allem Entdeckungen machen – durch Herausforderungen **NEUES herausfinden; über sich selber, Gott und die Welt.**
* „Hörst du auf, Spaß zu haben, wenn du anfängst, über Jesus zu reden? Wenn du das tust, kann Gott dir helfen!“ > Es geht um unsere **EINSTELLUNG und HALTUNG**
* **Wort und Tat** gehören bei Jesus und uns untrennbar zusammen - in der Praxis kommt meistens die Tat zuerst.
* Als 5-Sterne-Sommer für Jugendliche Team dienen wir, **wollen persönlich reden und Fragen stellen bevor wir Antworten geben.**
* Nach Monaten von Social Distancing und Isolation wollen wir Menschen nahekommen. In einem guten Verhältnis von **Nähe und Distanz**.
* Wir können und dürfen **schwach sein** und lassen es auch zu!
* Um die Kultur der Jugendlichen zu durchdringen, **begegnen wir Jugendlichen in ihrer Lebenswelt**.
* **Wir geben unser Bestes**. Gott hat großzügig sein Bestes (Jesus) für uns gegeben (Joh. 3, 16)
* **Teamwork**. Ich unterstütze diejenigen, die Hilfe brauchen.
* Jugendlichen und sich gegenseitig **Wertschätzung** geben, z.B. durch: Namen lernen, Wichtige Dinge merken und beim Wiedersehen in den ersten 20 Sekunden aussprechen.
* **Gastfreundschaft**. Raum schaffen für den Anderen – in sich!
* **Respekt**. Den Rahmen der Vertraulichkeit respektieren.

#### Kleingruppen Teamtreffen (morgens)

*So könnte ein Kleingruppen Teamtreffen als Start in den Tag aussehen.*

Das (DIGITALE) KLEINGRUPPEN TEAMTREFFEN hat folgende Ziele:

* *Beziehung zu Gott stärken*
  + *„Bleib in mir“ – Zeit, um Frucht bringen zu können („Ohne mich könnt ihr nichts tun“)*
  + *Offene Ohren für Gottes Sprechen haben und darauf reagieren*
  + *Kurze Inputs als geistliche Ausrüstung für den Tag. Den Blick auf Jesus richten und geistlich ausgerüstet werden für den Tag*
* *Blick füreinander haben und voneinander hören*
* *Tagesablauf klären und kommunizieren. Raum für Klarheit und zentrale Kommunikation v.a. Tagesplan*
  + *Was, Wo, Wie, Wann, Warum >>> Klarheit*
* *Segenszeit - Den Frieden, den wir empfangen, geben wir an die Jugendlichen weiter!*
* *Geistliche Bewegung prägen*

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| ZEIT | INHALT | VERANTWORTLICH |
| 3 min | **Stille**  *Schließ die Augen.*  *Nimm 3 tiefe Atemzüge.*  *„Danke, Gott, dass Du da bist.“*  *„Ich empfange Deine Liebe.“*  *Öffne die Hände.*  *„Ich gebe Dir, was mich beschäftigt.“*  *„Ich lasse los.“*  *Blicke paar Sekunden auf den Himmel.*  *„Lehr mich Deine Perspektive.“*  *„Bleibe nah mit Deiner Liebe. Danke.“*  *„Amen.“* | Geistliche Leitung: |
| 7 min | **Input** |  |
| 10 min | **Gebetszeit** mit dem Vaterunser  GOTTES GEGENWART SUCHEN |  |
| 10 min | **Vorstellung** des Tages |  |
| 8 min | **Rückfragen** |  |
|  | **Segen** |  |

#### 

#### Kleingruppen Teamtreffen (abends)

*So könnte ein Kleingruppen Teamtreffen am Ende des Tages aussehen.*

Die Kleingruppen Teamtreffen hat folgende Ziele:

* Voneinander zu hören (Update-Runde)
* Gemeinsam zu beten
* Absprachen zu treffen

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| ZEIT | INHALT | VERANTWORTLICH |
| 10 min | **Update Runde**  *Wofür bist du heute dankbar?*  *Was fällt dir gerade schwer? Wie können wir uns dabei gegenseitig unterstützen* |  |
| 5 min | **Segenszeit**  *Betet gemeinsam für die Dankbarkeitserfahrungen und die Herausforderungen* |  |
| 15 min | **Absprachen treffen**  *Was lief gut?*  *Was können wir noch besser machen?*  *Was geben wir als Feedback an das Programmteam?* |  |
|  | **Segen** |  |

Autor: Tobias Kenntner